

3000-Euro-Scheck „hilft“ Brustkrebsinformationstag

ANERKENNUNG „Bürgerstiftung Vechta“ würdigt Engagement von „mikado“

VECHTA/CCF – Zum bundesweiten „Aktionstag Bürgerstiftungen“ am heutigen Donnerstag, 18. Juni, haben Josef Kleier und Dr. Jutta Meerpohl vom Vorstand der „Bürgerstif-

tung Vechta“ der örtlichen Frauen-Selbsthilfegruppe „mikado“ einen Scheck über 3000 Euro ausgehändigt. Das Geld fließt in die Vorbereitung des „III. Brustkrebsinfor-

mationstages, zu dem „mikado“ am Sonntag, 25. Oktober, von 9 bis 18 Uhr in das Niels-Stensen-Haus einlädt. Kleier betonte, die „Bürgerstiftung“ wolle mit ihrer Förde-

rung das herausragende ehrenamtliche Engagement von „mikado“ unterstützen.

@ www.mikado-vechta.de
www.buergerstiftung-vechta.de

Bürgerstiftung gibt 3.000 Euro

Mit Spende wird „miKado“-Brustkrebsinformationstag gefördert

■ Dr. Jutta Meerpohl und Josef Kleier überreichen Spenden­scheck an Bettina Radola.

Von Roland Köhn

Vechta. Die Bürgerstiftung Vechta fördert den Brustkrebsinformationstag der Selbsthilfegruppe „miKado“ („Mit Krebs aber doch optimistisch“) am Sonntag, 25. Oktober, im Niels-Stensen-Werk in Vechta mit 3.000 Euro. Dr. Jutta Meerpohl und Geschäftsführer Josef Kleier für den Stiftungsvorstand lobten den Brustkrebsinformationstag unter dem Thema „Wissen macht Mut(i)g“ als eine „sehr unterstützenswerte ehrenamtliche Initiative“ ganz im Sinne der Anliegen und selbst gestellten Aufgaben der Bürgerstiftung. Bettina Radola, Vorsitzende von „miKado“, freute sich sehr über die großzügige finanzielle Zuwendung und dankte der Bürgerstiftung.

Der diesjährige Brustkrebsinformationstag, so kündigte Radola an, werde sich in Workshops und Vorträgen mit namhaften Referenten nicht nur an erkrankte Frauen wenden, son-



3.000 Euro für den Brustkrebsinfotag im Niels-Stensen-Haus (im Bildhintergrund): Bettina Radola, Dr. Jutta Meerpohl, Josef Kleier (v. li.). Bild: Köhn

dern auch auf Angehörige Erkrankter und hier insbesondere die Kinder abheben. Allein in Deutschland erkranken jährlich 55.000 Frauen neu an Brustkrebs.

Ein Schwerpunktthema des Tages werde die Prävention sein. Nichtbetroffene sollen sensibilisiert werden, denn „Krebs geht uns alle an“, so Radola.

Sich bereits vor einer möglichen Krebserkrankung mit dem „Tabu“-Thema vertraut zu machen, als selbstverständlich auch persönlich das Thema Vorsorge anzugehen, darauf solle aufmerksam gemacht werden. Nur die Hälfte der Frauen, und noch erschreckender, nur 20 Prozent der Männer nutzen die vorhandenen Vorsorgemöglichkeiten.

Jetzt zum dritten Mal, im Abstand von zwei Jahren, veranstaltet „miKado“ den für die Teilnehmer kostenlosen Infotag. Die Besucherzahl hätte sich stets gesteigert, so Radola. Das Thema ziehe Interessierte aus dem Großraum zwischen Osnabrück und Oldenburg an.

Die Bürgerstiftung Vechta übergab die Spende im Rahmen des bundesweiten Stiftungstages (18. Juni). Unter dem Titel „Gemeinsam Gutes stiften“ hat die Initiative Bürgerstiftungen den Tag ausgerufen, um auf das tägliche Engagement der Stiftungen für das Gemeinwohl aufmerksam zu machen. Mehr dazu unter www.die-deutschen-buergerstiftungen.de.

Die Bürgerstiftung Vechta gehört übrigens zu den wenigen „Stiftungskapital-Millionären“ in Deutschland. Kontakt: www.buergerstiftung-vechta.de oder über den Geschäftsführer Josef Kleier, Burgstraße 6, 49377 Vechta.

Mehr Informationen zur Selbsthilfegruppe gibt es im Internet unter der Adresse www.mikado-vechta.de oder auch unter Telefon 05434/924779.